

Holzverbrennung und Feinstaub

Staubabscheidesysteme, Vollzugsfragen und begleitende Massnahmen

Zusammenfassung der Präsentation

OekoSolve mit dem Feinstaubfilter OekoTube

Daniel Jud, OekoSolve AG

Das Unternehmen OekoSolve AG aus dem St. Galler Rheintal hat den Feinstaubfilter OekoTube entwickelt. Dieser elektrostatische Partikelabscheider mit einem geprüften Abscheidegrad von 95% ist für jegliche Kleinholzfeuerungen bis 40 kW geeignet und wird oben auf der Kaminmündung montiert. Eine Hochspannungselektrode ragt 1.60 m von oben in den Kamin und durch Ionisierung werden die Feinstaubpartikel aus den Rauchabgasen abgeschieden und an die Kaminwand bewegt. Die sich dort ansammelnden Ablagerungen werden durch den Kaminfeger bei der Kaminreinigung entfernt. Die Reinigung kann ohne Mehraufwand vorgenommen werden, da der OekoTube zu diesem Zweck nicht demontiert werden muss.

Der OekoTube kann auf Chromstahlkaminen sowie auf mineralischen Kaminen problemlos angebracht werden.

Der OekoTube ist vom TÜV Süd und der FH NordWestSchweiz getestet und ist in Deutschland zugelassen. Folgende Prüfungen wurden bestanden: Russbrand, T 400, Abscheidewirkung, EMV und die Elektrische Sicherheit.

Der OekoTube kostet den Endkunden CHF 1'980.-, je nach Kamindurchmesser und Ausführung kommen Zusatzkosten zwischen 100 bis 500.- dazu. Für die Installation muss je nach Kamin bzw. dessen Erreichbarkeit zwischen 2 bis 5 Stunden für die Installation gerechnet werden.

Der OekoTube wird seit dem Jahr 2008 auf dem Schweizer Markt verkauft. Besonders zu erwähnen sind dabei die durchgeführten Gemeindeaktionen. So wurden allein in der St. Galler Gemeinde Wartau mit 5'000 Einwohnern rund 80 OekoTubes installiert. Ebenfalls ein interessantes Projekt spielt sich in Saas-Fee ab. Dort werden alle 200 Kamine in der Gemeinde mit einem Feinstaubfilter ausgerüstet. Das bereits autofreie Gletscherdorf möchte mit dieser Massnahme das „erste feinstaubfreie Dorf der Welt“ werden.

Seit kurzem bietet die OekoSolve AG auch den Feinstaubfilter OekoAITop an. Dieser ebenfalls elektrostatische Partikelabscheider ist für Holzfeuerungen bis 300 kW geeignet und kann so auch für grössere Heizungsanlagen eingesetzt werden. Nebst dieser Erweiterung der Produktpalette ist das Unternehmen auch bestrebt, die bestehenden Produkte weiter zu entwickeln und laufend zu verbessern um auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können.